

Finanzierung: Schul-Orga-Software wie sdui, edupage, ...

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 17. November 2023 07:04

Schul-Orga-Software wie sdui, edupage, schoolfox, ... kostet ja immer ein wenig.

Hat eure Schule sowas im Einsatz und wie finanziert ihr- ich meine natürlich: die Schule 😊 die Software?

Und vielleicht habe ich das schon einmal gefragt, aber wie kommt ihr mit der entsprechenden Software zurecht. Was findet ihr sinnvoll und gut. (Aus Lehrer-, SL und/oder Elternsicht)

Grüße,

kl. gr. frosch

Beitrag von „Tom123“ vom 17. November 2023 12:20

Im neuen Medienplan des Schulträgers steht drin, dass er das finanziert. Geht aber erst nächstes Jahr los. Mal gucken, was am Ende dabei rauskommt.

Beitrag von „Kris24“ vom 17. November 2023 17:13

Wir müssen es als Schule selbst zahlen (fixer Gesamtbetrag für alles) und sind daher von WebUntis auf Edupage umgestiegen.

Wir kommen alle sehr gut zurecht (Eltern, Kinder, Lehrer, SL), besonders beliebt sind Vertretungsplan und integrierter Sprachnachrichtendienst. Jeder hat seinen eigenen Zugang, mit einem Klick habe ich Schüler und/oder ihre Eltern benachrichtigt, wenn sie z. B. ein Buch mitbringen sollen oder Unterricht in der 1. Stunde ausfällt (ich kann mir das Lesen bestätigen lassen, hilfreich bei mancher Nachricht z. B. Nachschreibetermin oder vergessene Hausaufgaben). Ich habe immer den Überblick, z. B. wer hat wie oft vergessen, nur bei mir oder

auch in anderen Fächern. Die SL sieht sofort, welche Einträge fehlen (ich auch, sie werden rot angezeigt). Wir dürfen unsere Überstunden erst am Ende des Jahres abrechnen, das Programm zeigt es übersichtlich an.

Genauso so einfach melde ich mich krank oder die Eltern ihre Kinder (und der in der Klasse unterrichtende Kollege weiß sofort Bescheid (inkl. Entschuldigung). Auch AB für Vertretung bzw. Hinweise können direkt in die Vertretungsstunde eingetragen werden (ich projiziere sie dann mit Beamer an die Wand). Für Noten etc. verwende ich es nicht, wäre aber möglich. Bei mir fremden Klassen (Vertretung, Schuljahresanfang) helfen Sitzplatz und Fotos der Kinder.

Kurz, niemand will es mehr missen, auch wenn das Geld knapp ist. Klassenbücher aus Papier kosten auch etwas.

Beitrag von „pepe“ vom 17. November 2023 17:17

[Zitat von Kris24](#)

niemand will es mehr wissen,

Missen, meinst du sicher. 😊

Beitrag von „Kris24“ vom 17. November 2023 17:21

[Zitat von pepe](#)

Missen, meinst du sicher. 😊

Autokorrektur und kleiner Bildschirm, geändert.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 17. November 2023 17:23

Wir haben schoolfox und wir finden das alle super. Kommunikation mit Eltern und Kollegen super, man kann Material verschicken, Fotos, News, online-Unterricht usw., usw. Du machst auch beispielweise nur einen Klick und siehst am Ende des Schuljahres sämtliche Fehlzeiten eines Kindes oder auch mal so zwischendurch, wenn jemand oft fehlt. Wenn was ausfällt, gibt man eine Notfallnachricht raus, sieht, wer es gelesen hat, usw. Vorbei die Zeiten den elenden Telefonketten.

Ich bin für alle Klassen freigeschaltet, in denen ich unterrichte und kann auch da mal Eltern schnell was schreiben. Morgens sehe ich per Abwesenheitsmeldung, wer fehlt. Fehlt jemand unentschuldigt, schicke ich den Eltern eine kurze Nachricht und weiß Bescheid. Alles eingerichtet, ist nur ein Klick. Da wir nur stundenweise eine Sekretärin haben, ist es für uns eine gute Lösung bzgl. der Krankmeldungen.

Beitrag von „Kris24“ vom 17. November 2023 17:36

Und auch die Fünftklässler können es sofort. Heute früh erhielt ich z. B. noch vor der ersten Stunde von 2 Gruppen (5 bzw. 3 Schülern) Nachricht, dass sie später kommen, weil ihr Zug ausfällt. Bei der ersten Nachricht lag ich noch im Bett (gut, wenn man in der Nähe der Schule wohnt), meine Schüler sind für einen Weg bis zu 2 Stunden unterwegs (2 Züge und 2 Busse). So weiß ich, dass die [Klassenarbeit](#) etwas später starten kann und dann alle anwesend sind.

Und wenn ich Kinder als fehlend eintrage, wissen ihre Eltern auch sofort Bescheid (bei einem so langen Schulweg für Zehnjährige finden das Eltern wichtig).

Beitrag von „Zauberwald“ vom 17. November 2023 17:55

Deine Schüler sind für einen Weg 2 Stunden unterwegs? Das ist eine Zumutung! Geht das nicht anders? Mit Nachmittagsunterricht sind die Armen ja bestimmt 12 Stunden unterwegs...

Beitrag von „Kris24“ vom 17. November 2023 18:07

Zitat von Zauberwald

Deine Schüler sind für einen Weg 2 Stunden unterwegs? Das ist eine Zumutung! Geht das nicht anders? Mit Nachmittagsunterricht sind die Armen ja bestimmt 12 Stunden unterwegs...

5. Klasse hat noch keinen Nachmittagsunterricht, 6. Klasse nur wenige, die ein entsprechendes Profil mit mehr Stunden gewählt haben.

Ja, ich wollte es auch nicht. Aber wenn sie ein Gymnasium besuchen möchten, müssen sie es leider. Aus diesem Grund wählen viele Gemeinschaftsschule im Dorf und wechseln (mit Problemen) erst in Klasse 6 oder 7. (Probleme, weil am Gymnasium anscheinend mehr verlangt wird und sie viel nachlernen müssen.)

Beitrag von „Zauberwald“ vom 17. November 2023 18:48

Gibt es kein näheres Gymnasium? Die Lüdden tun mir schon leid. Ich glaube, du bist irgendwo am Bodensee...aber dass da die Schulen so weit weg sind? 🤔 Vielleicht wäre die Fähre schneller, aber jetzt wird es sehr off-topic, sorry.

Beitrag von „Kris24“ vom 17. November 2023 18:51

Zitat von Zauberwald

Gibt es kein näheres Gymnasium? Die Lüdden tun mir schon leid. Ich glaube, du bist irgendwo am Bodensee...aber dass da die Schulen so weit weg sind? 🤔 Vielleicht wäre die Fähre schneller, aber jetzt wird es sehr off-topic, sorry.

Aktuell Nähe Bodensee, aber doch ein Stück weg. Und die Schüler kommen von der anderen Seite. Fähre hilft also nicht.

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 18. November 2023 12:09

2h... no way.. würde ich nicht machen .. würde ich für meine Kinder nicht machen .. in so ein Kaff würde ICH tatsächlich nie ziehen.

Wieviel sinnlos vergeudete Lebenszeit.

Beitrag von „WillG“ vom 18. November 2023 12:15

Hm, diese Anfrage kommt mir suspekt vor.

Hat von diesem User, "Kleiner Grüner Frosch" von euch schon mal jemand was gehört, oder ist das eine Neuansmeldung?

Da kommt bestimmt als Nächstes ein Post mit einem kommerziellen Link zu einer super günstigen Alternativlösung...

Aber ernsthaft, in Bayern gibt es Mebis, jetzt wohl BayernCloudSchule, das eigentlich alles Schulen haben. Eher so eine Internetplattform, mit Lernplattform etc. Ich finde die ganz gut und hilfreich, wenn man sich mal eingefuchst hat und wenn sie stabil läuft. Ich glaube, [Herr Rau](#) kann aus berufenerem Mund dazu mehr sagen.

Beitrag von „CDL“ vom 18. November 2023 12:57

[Zitat von WillG](#)

Hm, diese Anfrage kommt mir suspekt vor.

Hat von diesem User, "Kleiner Grüner Frosch" von euch schon mal jemand was gehört, oder ist das eine Neuansmeldung?

Da kommt bestimmt als Nächstes ein Post mit einem kommerziellen Link zu einer super günstigen Alternativlösung...

Ich sag nur Mittwoch...

Wir haben ein Konglomerat verschiedener Softwarelösungen, die ineinander greifen. Für bestimmte Orgateile haben wir iServ, für den Stundenplan Webuntis und in Ergänzung- u.a. damit alle SuS einen Officezugang haben zuhause und lernen können mit dem Programm zu

arbeiten auch jenseits des Unterrichts- Microsoft365 mit Teams. Edupage war im Gespräch, als klar war, dass wir ergänzen müssen und noch offen war, ob wir z.B. Webuntis für das digitale Tagebuch nehmen, da wir Teams bzw. Office 365 aber nicht aufgeben wollten, war iServ plus Webuntis das, was noch finanzierbar war aus dem Schulbudget.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. November 2023 13:11

Zitat von WillG

Hm, diese Anfrage kommt mir suspekt vor.

Hat von diesem User, "Kleiner Grüner Frosch" von euch schon mal jemand was gehört, oder ist das eine Neuanschuldung?

Da kommt bestimmt als Nächstes ein Post mit einem kommerziellen Link zu einer super günstigen Alternativlösung...

Mist. 18 Jahre habe ich mich auf diesen Moment vorbereitet und WillG macht mir alles kaputt..... *user löscht*

Danke schon einmal für die Antworten.

Ich tendiere ein wenig zu edupage. Wobei das für eine Grundschule wahrscheinlich mit Kanonen auf Spatzen schießen ist.

sdui ist natürlich ein Platzhirsch ... aber die haben sich Anfang 2021 bei mir ein wenig disqualifiziert. Auch wenn sie inzwischen technisch und vom Support her wesentlich besser aufgestellt sind.

Schoolfox fällt mir noch ein - ist aber teurer als edupage.

Auf der anderen Seite habe ich ja ein paar Sachen für die Schule selbstprogrammiert ... und hänge da ein wenig dran. Emotionalität eines Programmierers halt. Aber auch wenn ich das Programmieren als "Hobby" und "Entspannung" nutze, ist eine App bestimmt zeitsparender. (Das werde ich aber nicht zum Kauf anbieten. Auch nicht am Mittwoch. 😊)

Beitrag von „Flupp“ vom 18. November 2023 13:54

Zitat von CDL

... Microsoft365 mit Teams...

Wie geht ihr mit dem Risiko um, dass eine einzelne Beschwerde beim LfDI das ganze System kippen könnte?

Zitat von kleiner gruener frosch

Ich tendiere ein wenig zu edupage. Wobei das für eine Grundschule wahrscheinlich mit Kanonen auf Spatzen schießen ist.

sdui ist natürlich ein Platzhirsch ... aber die haben sich Anfang 2021 bei mir ein wenig disqualifiziert. Auch wenn sie inzwischen technisch und vom Support her wesentlich besser aufgestellt sind.

Schoolfox fällt mir noch ein - ist aber teurer als edupage.

Guck dir mal [WWS](#) an.

Beitrag von „CDL“ vom 18. November 2023 14:14

Zitat von Flupp

Wie geht ihr mit dem Risiko um, dass eine einzelne Beschwerde beim LfDI das ganze System kippen könnte?

Würde das passieren müssten wir umschwenken, klar. Aber wir haben mehrheitlich keine Elternschaft, die über Dinge wie Datenschutz überhaupt nachdenkt und diejenigen die es tun sind meiner Kenntnis nach dankbar dafür, dass wir Microsoft365 weiterhin verwenden inkl.Teams, weil sie die Vorteile zu schätzen wissen. Was wir dazu beitragen können, um den Datenschutz zu gewährleisten machen wir natürlich. Das verbleibende Restrisiko potentiell äußerst kurzfristig auf Teams verzichten und dieses ersetzen zu müssen ist uns der Nutzen von Teams wert.

Beitrag von „Flupp“ vom 18. November 2023 14:22

Würde ich zwar nicht so gelassen handhaben können, aber Danke für die Antwort.

Beitrag von „CDL“ vom 18. November 2023 14:29

Zitat von Flupp

Würde ich zwar nicht so gelassen handhaben können, aber Danke für die Antwort.

Meinst du damit meine Gelassenheit, falls wir kurzfristig umschwenken müssten auf eine andere Lösung? Falls ja: Wir haben natürlich einen Plan B in der Schublade, was wir dann machen würden, den wir auch schnell umsetzen könnten.

Beitrag von „Flupp“ vom 18. November 2023 14:36

Ne, ich meine vor allem die Gelassenheit, etwas bewusst zu machen, das eigentlich nicht korrekt ist.

Beitrag von „CDL“ vom 18. November 2023 14:49

Zitat von Flupp

Ne, ich meine vor allem die Gelassenheit, etwas bewusst zu machen, das eigentlich nicht korrekt ist.

Ob ich gelassen bin was das angeht habe ich aber gar nicht geäußert, wobei es auch nicht unzulässig ist Teams weiterzuverwenden. Ich sehe die Vorteile, die Microsoft365 mit sich bringt, sehe die Datenschutzfragen aber auch durchaus kritisch. Persönlich wäre mir eine Lösung aus einem Guss anstelle vieler einzelner Softwareteillösungen in jedem Fall lieber. Viele im Kollegium hätten es bevorzugt, wenn wir edupage genommen hätten und das Officepaket für die gesamte Schule, damit die SuS weiterhin damit arbeiten können. Das wäre aber zu teuer. Nachdem außerdem unsere Schulleitung vollständig überzeugt ist von Teams wird das bleiben,

solange wir eben dürfen.

Beitrag von „Flupp“ vom 18. November 2023 15:08

Zitat von CDL

..., solange wir eben dürfen.

Und das ist meiner Meinung nach ein Trugschluss der Schulleitung.

Die Aussage des LfDI, auf die sich auch das KM zurückzieht, besagt, dass es nicht benutzt werden darf oder der datenschutzkonforme Betrieb muss durch die Schule nachgewiesen werden (was eher schwierig ist).

Beitrag von „CDL“ vom 18. November 2023 17:27

Zitat von Flupp

Und das ist meiner Meinung nach ein Trugschluss der Schulleitung.

Die Aussage des LfDI, auf die sich auch das KM zurückzieht, besagt, dass es nicht benutzt werden darf oder der datenschutzkonforme Betrieb muss durch die Schule nachgewiesen werden (was eher schwierig ist).

Wie bereits geschrieben machen wir alles was möglich ist um Teams so datenschutzkonform wie möglich zu betreiben und das schon lange bevor es Auflagen zu Teams gab.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. November 2023 17:38

Kann irgendwer evtl. Sagen, wie die Preise bei sdui sind? Die hüllen sich in Schweigen auf deren Homepage

Beitrag von „Moebius“ vom 18. November 2023 17:52

Bei uns und den Nachbarschulen ist Webuntis Standard, die Kosten entsprechen etwa dem, was wir vorher jährlich für die Papier-Klassenbücher und -Kursheft ausgegeben haben, daher war es für uns ein Nullsummenspiel und die Frage der Kostenübernahme irrelevant.

Ich hab irgendwas zwischen 1000 und 2000 € im Kopf, ist aber schon ein paar Jahre her, kann inzwischen mehr sein. Berechnet wird auch nach Nutzerzahl.

Beitrag von „Djino“ vom 18. November 2023 18:05

Ich werfe noch den <https://www.schulmanager-online.de/> ein, der bisher, wenn ich es richtig sehe, nicht erwähnt wurde. Meiner Meinung nach durchaus bezahlbar. Eine Nachbarschule arbeitet damit und ist absolut überzeugt davon. Schon allein deshalb, weil man gezielt die Module aussuchen kann, die man zusätzlich zu IServ benötigt (und es gibt eine Schnittstelle / single sign on zu IServ).

Beitrag von „Kapa“ vom 19. November 2023 14:51

Wir arbeiten mit IServ, finde das top vor allem weil der Support schnell ist und wirklich viele Möglichkeiten bietet (Elternsprechtage zB).

Zahlung kommt vom Schulträger, anfänglich haben wir es mit dem Förderverein finanziert.

Beitrag von „Moebius“ vom 19. November 2023 15:25

Das sind aber zwei verschiedene Baustellen.

IServ ist ein Schulserver, webuntis und die anderen hier besprochenen Programme sind Verwaltungssoftware.

Es gibt für IServ einige Module, die Teile der Funktionalität auch abdecken, aber ein vollständiger Ersatz lässt sich damit nicht stricken.

Beitrag von „Kapa“ vom 19. November 2023 15:44

Zitat von Moebius

Das sind aber zwei verschiedene Baustellen.

IServ ist ein Schulserver, webuntis und die anderen hier besprochenen Programme sind Verwaltungssoftware.

Es gibt für IServ einige Module, die Teile der Funktionalität auch abdecken, aber ein vollständiger Ersatz lässt sich damit nicht stricken.

IServ hat eine Menge Module mit der du Schule verwalten kannst (Endgeräte, Dokumente, Stundenpläne etc).

Beitrag von „Moebius“ vom 19. November 2023 16:29

Ist mir klar, trotzdem ist es keine Schulverwaltungssoftware, IServ kann Stundenpläne anzeigen aber ist kein Ersatz für eine Software, mit der man sie plant. Darum bietet das Modul auch Schnittstellen zum Anbinden einiger der in diesem Thread genannten Softwarelösungen.

<https://iserv.de/die-iserv-schulverwaltung/stundenplan>

Es ist ein Grundproblem in Schule, dass es kein geschlossenes System gibt, das den digitalen Bedarf vollständig abdeckt.

Beitrag von „Arianndi“ vom 19. November 2023 17:06

Wir benutzen Indiare für die Stundenplanung inklusiver der App dazu, die bei Schülern und Lehrern große Akzeptanz hat.

Als elektronisches Noten- und Klassenbuch und für die Abwesenheitsverwaltung nutzen wir schulmanager-online. Das ist ein Webbasiertes System, somit von überall zugänglich und hat eine Schnittstelle zu Indivare. Mit dem Schulmanager sind auch alle sehr zufrieden. Die Schnittstelle zu Indivare hat allerdings ab und dann ein paar Macken. Eltern und Schüler haben über den Schulmanager immer Noteneinsicht, Hausaufgaben können eingetragen werden und sind dann sichtbar, auch Leistungskontrollen und Klassenarbeiten kann man eintragen und sichtbar machen. Man kann Schüler zum Nachschreiben von Arbeiten oder zum Nachsitzen melden.

Wir nutzen nicht alle Module. Elektronische Krankmeldung wäre z.B. möglich, nutzen wir nicht, da viel zu viele Schüler die Zugänge ihrer Eltern haben, da diese nicht so elektronisch versiert sind. Es können auch Zahlungen auf ein Schulkonto verwaltet und ausgelöst werden. Möglicherweise schauen wir uns das noch einmal an.